

PROGRAMM

Kirchenkreis Plön-Segeberg

6. Politischer Kirchentag 2023
Für eine gerechtere Welt

15. **SEPT** Plön Preetz





Erich Faehling Propst im Kirchenkreis Plön-Segeberg

GRUSSWORT PROPST ERICH FAEHLING

Das biblische Erzählen beginnt mit **#andersWEITER**. Gott sendet Abraham neu in die Zukunft; und segnet ihn. So wird der Grundstein zu einem Bild von Gott gelegt, das bis heute Menschen trägt. Die Einladung heißt: Vertrauen macht Sinn. Gott geht mit. Er ist treu.

#andersWEITER, die Chance zur Entwicklung wird zur Kernkompetenz des Glaubens. Der Auftrag liegt im Entwickeln eines gelingenden Lebens: "Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein". Gottes Zuspruch an Abraham ist Wegzehrung, macht einen Weg im **#andersWEITER** sinnvoll und gangbar.

Zum 6. Mal findet der Politische Kirchentag im Kirchenkreis Plön-Segeberg statt. "Für eine gerechtere Welt" ist sein Leitwort seit 2009. Seitdem haben Fragen zu Wirtschaftsgerechtigkeit, Menschenwürde, Flucht und Migration sowie Armut die Teilnehmenden bewegt und Lösungsansätze in Bewegung gebracht.

Das diesjährige Motto des Politischen Kirchentages lautet #andersWEITER. Klimaschutz und Klimagerechtigkeit stehen im Fokus unserer Aufmerksamkeit: Welche Ideen und Initiativen gibt es bereits hier vor Ort? Welche Zukunftsmodelle gibt es? Wie werden wir unserer Verantwortung gerecht? Welche Schritte wagen wir? Was können wir gemeinsam tun, was sein lassen?

#andersWEITER bedeutet, wir gehen den Weg des sozialen und ökologischen Wandels.

Fühlen Sie sich eingeladen und ermutigt.

Herzlich

Propst Erich Faehling, Preetz



PROGRAMM-ÜBERSICHT

FREITAG | PLÖN

18:00 Auftaktveranstaltung | Gottesdienst mit Musik zur Eröffnung Nikolaikirche Plön, Propst Erich Faehling

19:00 Vortrag "Klimagerechtigkeit – Jetzt handeln!"

Pranita Biswasi, Indien

19:45 Gespräch mit der Referentin

Moderation: Dr. Claudia Bielfeldt

anschl. Ausklang bei Brezel und Wein / Wasser

VORTRAG AM ERÖFFNUNGSABEND

Pranita Biswasi ist eine junge Feministin und Klimaaktivistin in Indien. Im Bereich der Nordkirche ist Pranita Biswasi keine Unbekannte. Sie verbrachte u. a. ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr am Christian Jensen Kolleg 2015 in Breklum. Ihre Erfahrung und Wissen sammelte sie u. a. durch 7 Jahre als glaubensrichtungs-übergreifende Anwältin für Klimagerechtigkeit und des UNFCCC COP Prozesses der Inklusion junger Frauen und Männer sowie als Programmbeauftragte für Jugend des Lutherischen Weltbundes.

In ihrem Vortag über Klimagerechtigkeit wird sie besonders die Aspekte Gerechtigkeit und Fairness für alle behandeln. Es geht um den Aufbau einer gerechten Welt und um eine sichere Zukunft für künftige Generationen.



Pranita Biswasi MA in Umweltwissenschaft 2012 Universität Utkal, Bhubaneswar Indien

BA in Zoologie 2010 Universität Berhampur, Jeypore Indien

Anmeldung zum Politischen Kirchentag



SONNABEND | PREETZ

PROGRAMM-ÜBERSICHT



Dr. Claudia Bielfeldt Diplombiologin – Moderatorin

- 9:00 Willkommen Stadtkirche Preetz

 Andacht: Propst Erich Faehling
- 9:30 Einführung in das Thema und in die Workshops Moderation: Dr. Claudia Bielfeldt
- 10:00 Beginn der Workshops
- 14:00 Ende der Workshops | Ergebnissicherung

anschl. Mittagessen

anschl. Besuch "Markt der Möglichkeiten"

16:00 Präsentation der Ergebnisse – Haus der Diakonie Moderation: Dr. Claudia Bielfeldt

17:00 Reisesegen – Haus der Diakonie

Propst Erich Faehling



PREETZ | MARKT DER MÖGLICHKEITEN

"Markt der Möglichkeiten" Sonnabend 16. September 2023 | ab 12.00 Uhr Haus der Diakonie | Am Alten Amtsgericht 5

Auf diesem Markt stellen verschiedenste Initiativen und Vereine ihre Arbeit vor. Sie zeigen von Denkanstößen bis zu konkretem Handeln Lösungsansätze auf. Ihre Mitglieder sind vor Ort. So bietet sich eine ideale Möglichkeit, sich zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Für alle, die einfach einmal hereinschauen möchten und interessiert sind, ist ein buntes Programm vorbereitet.

Das Team vom Wildtierheim bietet neben Informationen kurze Führungen an und bastelt mit Kindern ein Vogelbuch. Theos Wiese präsentiert die Draußenschule und verkauft Produkte aus dem Wiesen-Shop. Ein Kurzfilm "Guck mal und probier" über eine Fahrt mit dem Lastenfahrrad nach Amsterdam (FÖJ auf Schokofahrt) ist zu sehen, Hof Prisemut Gottesgabe informiert über Solidarische Landwirtschaft. Das Team vom Weltladen Preetz zeigt neue Perspektiven und Einkommensmöglichkeiten für die Menschen am Anfang von Lieferketten auf unter dem Thema "Sieh mal, was die Welt so bietet". Es werden auch fair gehandelte Produkte verkauft. Das Team "theaterfimmel" erzählt kleinen und großen Superhelden von dem aktuellen Theaterstück zum Thema Klimawandel. Der BUND stellt vor, wo und wie Meeresschutz nötig und in unserem täglichen Leben umsetzbar ist.

Unter dem Motto "Lasst uns die Suppe gemeinsam auslöffeln" wird ab 12.00 Uhr zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Um 16.00 Uhr findet die Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops statt. Abschließend um 17.00 Uhr Reisesegen durch Propst Faehling.



Okiemute Onoyiwe Referent & Workshop-Leiter

#1

WORKSHOP

Klimagerechtigkeit Nigeria

Der Klimawandel liegt direkt vor uns und kein Land ist vor seinen Folgen gefeit. Besonders die armen und verletzlichen Länder im globalen Süden erleiden die größere Wirkung. Der Klimawandel unterstreicht die Erkenntnis, dass Länder des globalen Nordens am meisten zu den weltweiten Treibhausgasemissionen beigetragen haben. Die Hauptlast der Auswirkungen tragen jedoch anfällige und weniger entwickelte Länder wie die in Afrika und Südamerika. Klimagerechtigkeit zielt darauf ab, die unverhältnismäßige Belastung anzugehen und Zusammenarbeit, Fairness, und Solidarität bei der Bekämpfung des Klimawandels zu fördern.

Wir werden kurz auf folgende Aspekte eingehen: Historische Verantwortung, Verletzlichkeit und Anpassung, Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, Entwaldung, Auswirkungen auf indigene gefährdete Gemeinschaften – und: Wie können wir Klimabedingter Vertreibung entgegenwirken?

Klimagerechtigkeit ist ein wesentlicher Rahmen für Steuerung von Klimapolitik und Maßnahmen im globalen Süden. Durch die Förderung der Zusammenarbeit und die Anerkennung der unterschiedlichen Verantwortlichkeiten der Nationen kann die Region darauf hinarbeiten, ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken, Emissionen zu reduzieren und eine nachhaltige und gerechte Zukunft angesichts des Klimawandels zu sichern.





Rhyan Fritzel

#2

Klimanotstand im Tschad

Dieser Workshop befasst sich mit der Frage, wie der Klimawandel in einem der ärmsten Länder der Welt die schon prekäre Hunger- und Wassernot weiter vorantreibt

Der Klimawandel, Desertifikation und Umweltzerstörungen haben dazu geführt, dass über 10,8 Millionen von Ernährungssicherheit bedroht sind.

Hinzu kommt, dass der Tschad durch die politische Instabilität seiner Nachbarländer über 400.000 Flüchtlinge aufgenommen hat, die um die schon knappen Ressourcen kämpfen. Die meisten dieser Flüchtlinge finden sich im Osten des Tschads, der auch ohne Klimawandel knappe Ressourcen hat.

Temperaturen von über 48° in der Trockenzeit und immer länger werdende Dürreperioden und erratische Regenzeiten führen dazu, dass über 54% der Bevölkerung keinen Zugang zu Trinkwasser haben. 2018 waren schätzungsweise 66,2 Prozent der tschadischen Bevölkerung von extremer Armut bedroht und im globalen Hungerindex befindet sich der Tschad auf Platz 118 von 119.

Rhyan Fritzel wird ihre Erfahrung aus dem Tschad mit Ihnen teilen. Wir wollen uns damit beschäftigen, was der Klimawandel für den Tschad bedeutet.

Darüber hinaus werden wir uns überlegen, welche Rolle wir in diesem Teufelskreis spielen. Fast-Fashion, Ressourcenverschwendung und... Was können wir tun?

Wir müssen selber Weichen stellen. Darum wollen wir in diesem Workshop herausarbeiten, was Kirche und Gesellschaft gegen die immer weiter fortschreitende Klimaungerechtigkeit machen können – auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.





Stefanie Sudhaus Referentin & Workshop-Leiterin

Sintflut an der Ostseeküste – wann ist hier Land unter?

Lange wurde über einen drohenden Klimawandel und seine Folgen gesprochen. Aber viele Menschen nahmen die Szenarien als Zukunftsmusik war, die nicht uns, sondern ferne Länder treffen wird.

Doch plötzlich haben wir auch in Deutschland mit Hitze, Dürre, Wassermangel einerseits und Überflutungen andererseits zu kämpfen.

Und auch vor unseren Meeren macht der Klimawandel nicht halt. In diesem Workshop dreht sich alles um die Meere und den Meeresspiegelanstieg.

Woher kommt er, und wie wirkt er sich an der Ostsee aus?

Was bedeutet das für unser Leben hier aber auch für die Lebensräume im Meer?

Und wie sind wir persönlich betroffen?

Wir wollen uns aber auch damit beschäftigen, welche Vorkehrungen zum Teil schon getroffen wurden, und welche Ideen es vielleicht schon gibt.

Und auch: Was können wir selbst dazu beitragen, die Klimaveränderung aufzuhalten?

Denn auch wir können einen wichtigen Beitrag leisten.



Pastor i.R. Dr. Klaus Onnasch, Ev Pagel & Team

#4

In Zeiten der Krisen: Heilende Hände – in Uganda und auch bei uns

#andersWEITER ist Motto und Ziel dieses Kirchentags. Anders weiter gehen möchten auch die Heilerinnen und Heiler in Uganda, die hier zu sehen sind.

Heilung ist im wahrsten Sinne des Wortes notwendig. Innen und außen – in Uganda und bei uns. In Leib und Seele, in Gemeinschaft und Natur

Auf ein gutes Klima kommt es an: in dem Zusammenleben miteinander, im Schutz von Pflanzen und Tieren und für die persönliche Balance von Engagement und Erholung.

In Rukararwe im Westen Ugandas, etwa 4 Kilometer von Bushenyi entfernt, finden Kurse für Heilerinnen und Heiler statt. Die Teilnehmenden lernen, auf den Einklang von Mensch und Natur zu achten. Sie schützen den kleinen Urwald, der seit der Gründung von Rukararwe 1985 entstanden ist und holen von dort die Heilpflanzen. Sie lernen auch, mit Ärzten zusammen Hand in Hand zu arbeiten. Sie begleiten Trauernde. Diese finden neuen Mut und Hoffnung durch Berührungen, Musik und Tanz.

Wir werden an diesem Tag von der achtsamen und intensiven Arbeit in Uganda berichten. Und wir werden gemeinsam fragen und austauschen, was wir hier für uns an Anregungen für unser Leben aufnehmen und weitergeben können. Von Hand zu Hand – für ein heilsames Klima. Mitten in allen Krisen und Schwierigkeiten ein Hoffnungszeichen, anders weiter zu gehen.



Ute Scheub | online zugeschaltet Politikwissenschaftlerin | Mitbegründerin der taz



Dorothea Kruse Diakonin



Julia Jünemann Diakonin

#5

WORKSHOP

Anders weiter nach dem Größenwahn

In ihrem mit Christian Küttner verfassten Buch "Abschied vom Größenwahn" fordert die Autorin Ute Scheub dazu auf, nicht weiter unreflektiert zu produzieren und zu konsumieren, sondern "liebevolle Sterbebegleitung für das alte System" zu leisten.

Sie wird in dem Workshop ihre Gedanken vorstellen und dazu einladen, mutige Visionen für eine Welt jenseits des Größenwahns zu entwickeln.

Was brauchen wir wirklich, und wie kann ein Leben mit weniger Konsum gestaltet werden?

Wie kann die Klimakrise zur Chance für die Menschheit auf ein neues Miteinander werden?



Wolfgang-Dieter Glanz Referent & Workshop-Leiter

#6

Klimagerechtigkeit?!

Der Begriff der Klimagerechtigkeit bekommt in Zeiten der sich immer stärker abzeichnenden Klimakatastrophe – Klimawandel ist für die aktuellen Entwicklungen und Gefährdungen von Natur, Mensch und Mitgeschöpfen nicht mehr adäquat – eine immer größere Bedeutung. Zugleich ist es ein noch etwas schillernder Begriff, der im Rahmen der öffentlichen Diskussion noch nachgeschärft werden muss.

Ist es gerecht, dass unsere Generation die Ressourcen unseres Heimatplaneten ohne Rücksicht auf die noch kommenden Generationen gnadenlos ausplündert?

Ist es gerecht, dass unser Wohlstand auf der Ausbeutung Anderer beruhte und beruht?

Ist es gerecht, dass benachteiligte Regionen der Erde am meisten unter den Folgen unserer Gier und Hemmungslosigkeit zu leiden haben?

Ist es gerecht, dass Superreiche und Reiche eine Vielzahl der CO2-Äquivalente freisetzen, die von Menschen mit geringerem Einkommen oder von Menschen in benachteiligten Regionen freigesetzt werden?

Ist es gerecht, dass die Kosten der Klimakatastrophe vor allem arme Menschen treffen?

Ist es gerecht, dass der Mensch und seine Nutztiere und Nutzpflanzen die Lebensräume anderer Arten rücksichtslos zurückdrängen?

Diese und weitere Aspekte des Begriffs "Klimagerechtigkeit", die möglichen Folgen unseres falschen Weges für die Welt und die Möglichkeiten das kommende Unheil noch zu begrenzen wollen wir in diesem Workshop bearbeiten.





MARKT DER MÖGLICHKEITEN |



Frauenwerk der Nordkirche Ein neues Projekt zum Schutz der Artenvielfalt

"Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden." Artenvielfalt ist lebensnotwendig für unsere physische und psychische Gesundheit. Mit Praxistipps und Anregungen möchte dieses neue Projekt das Bewusstsein für das Wahrnehmen und den Schutz der Artenvielfalt wachsen lassen.



www.klima-erden.de

www.frauenwerk-nordkirche.de



Förderverein Wildtierheim der Vogelschutzgruppe Preetz e.V. Evangelische Jugend Preetz

Wir informieren, machen kurze Führungen zum / im Wildtierheim und basteln mit Kindern ein Vogelbuch.

www.wildtierheim.de





Draußenschule Theos Wiese An der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz Förderverein Theos Wiese e.V.

Schaut mal, wie wir draußen lernen – in und mit der Natur. Wir gärtnern und imkern, wir halten und betreuen Tiere, wir verarbeiten Produkte aus unserem Garten und vieles andere mehr. Präsentation & Produkte-Verkauf im Wiesen-Shop.

www.theos-wiese.org



PREETZ | MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Auf Schokofahrt: "Guck mal und probier."

Wir zeigen einen Kurzfilm von unserer Fahrt mit dem Lastenfahrrad nach Amsterdam.

Zur Abholung von emissionsfreier & fair gehandelter Schokolade.

www.schokofahrt.de www.oeko-jahr.de





Hof Prisemut Gottesgabe Solidarische Landwirtschaft

"Regional, fair und transparent."Wir informieren über das SoLaWi-Konzept, verkaufen unsere Produkte und haben auch was zum Probieren dabei.

www.gaertnerei-prisemut.de www.solidarische-landwirtschaft.org





Weltladen Preetz Diakonisches Werk Plön-Segeberg

"Sieh mal, was die Welt so bietet." Neue Perspektiven und Einkommensmöglichkeiten für die Menschen am Anfang der Lieferketten – seit über 40 Jahren in Preetz. Wir verkaufen fair gehandelte Waren aus aller Welt.

www.diakonie-ps.de/weltladen-preetz







MARKT DER MÖGLICHKEITEN



theaterfimmel Pingugirl rettet die Welt

Wir erzählen kleinen und großen Superhelden von unserem aktuellen Theaterstück zum Thema Klimawandel.

Außerdem haben wir weitere Theaterstücke mit Natur- und Umweltthemen im Repertoire.

Matthias Meyer-Göllner, Carina Kohrt, Christoph Kohrt

www.theaterfimmel.de

RIIND

Unsere Meere - Teil unseres Lebens

Sie sind schützenswert als Nahrungsquelle, Erholungsziel oder Hort der Biodiversität.





Wir stellen vor, wo und wie Meeresschutz nötig und in unserem täglichen Leben umsetzbar ist.

www.bund-sh.de/meere/



ÜBER UNS

Das Organisations-Team

Propst Erich Faehling Christian Kaben
Heike Förster Alf Kristoffersen
Dr. Nils Fritzel Dorothea Kruse
Rhyan Fritzel Horst Meggers
Hinrich Goos Gertrud Schäfer
Julia Jünemann Gerlinde von Soosten



Der Politische Kirchentag

Der Ökumene-Ausschuss des Kirchenkreises Plön-Segeberg lädt alle Interessierten zum 6. Politischen Kirchentag 2023 ein. Das diesjährige Thema #andersWEITER steht für eine zukunftsträchtige Ausrichtung klimapolitischen Denkens und Handelns. Die Entwicklung der zeitgeschichtlichen Lage erfordert dringend Mitdenken und Handeln. Die Ergebnisse dieses Kirchentags werden veröffentlicht und an kirchliche Entscheidungsträger weitergeleitet.

Der Politische Kirchentag ist im Jahre 2009 durch Mitglieder des Ökumene-Ausschusses ins Leben gerufen worden. Anlass für den ersten Politischen Kirchentag in Plön war das GES (Global Economic Symposium), das im Plöner Schloss stattfand. Hochrangige Ökonomen und Wirtschaftspolitiker aus aller Welt kamen, um über Lösungen für die drängendsten Probleme unserer Zeit zu beraten.

Die Initiatorinnen und Initiatoren des Kirchentags fühlten sich herausgefordert, mit engagierten Menschen zusammen eigene Ansätze zu entwickeln. Die Nikolai-

kirche und der Markt waren Zentrum des kirchenpolitischen Geschehens. Unter der Prämisse: "Für eine gerechtere Welt" wurden Lösungsansätze erarbeitet und veröffentlicht.

In der Folge fanden 2010 – 2013 – 2016 – 2019 weitere Politische Kirchentage statt.

Auch dieser 6. Politische Kirchentag hat das Ziel, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen.

Gemeinsam #andersWEITER!

Wir sagen "Danke":

Allen Mitwirkenden, allen Helferinnen und Helfern bei Aufbau, Abbau, Organisation, Küsterdienst, Musik, Speis und Trank, Werbung und Dokumentation.

Den Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus Ascheberg, Plön und Preetz!

Weitere Informationen finden Sie unter www.politischer-kirchentag.de

